

Was halten Sie vom Bauprojekt „Am Mühlenberg“?

Bis zum 11. Juni 2021

können Sie Ihre Einwände oder Bedenken einbringen.

Im öffentlichen Beteiligungsverfahren haben alle Nachbarn und Interessierten das Recht, dem Bezirksamt ihre Meinung, auch Gegenvorstellungen und Bedenken zu dem Vorhaben „Am Mühlenberg“ mitzuteilen. Diese Einwendungen können noch bis zum **11. Juni 2021** eingereicht werden. Jede Meinung muss vom Bezirksamt beachtet werden. Wenn Sie als Wohnungseigentümer gegen das Bauvorhaben klagen möchten, müssen Sie schon jetzt Ihre persönliche Betroffenheit schildern (z.B. Verschattung).

Sämtliche Unterlagen, Gutachten und Informationen zu dem geplanten Bauprojekt „Am Mühlenberg“ (B-Plan 7-83) können Sie auf der Website des Bezirks einsehen und dort ihre Bedenken direkt online eingeben. Der QR-Code führt Sie direkt auf die passende Seite des Bezirksamtes. Oder Sie gehen direkt ins Rathaus Schöneberg und melden sich für die Einsichtnahme an der Pfortnerloge am Haupteingang

Rathaus Schöneberg

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.



<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklung/samt/stadtplanung/bebauungsplan->

Als **zusätzliche Informationsmöglichkeit** liegen die vollständigen Unterlagen in Kopie bis einschließlich 11. Juni 2021 in der Gewerbeeinheit Meraner Str. 31, 10825 Berlin, zur Einsichtnahme aus: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Mögliche Argumente gegen die Festsetzung des Bebauungsplan 7-83 „Am Mühlenberg“:

- Unzureichende öffentliche Beteiligung, z.B. informelle Abstimmungsprozesse bei der Bürgerversammlung im Jahr 2017...
- Keine ergebnisoffene Partizipation, sondern es steht schon fest, dass um jeden Preis gebaut werden soll...
- Zu geringe Abstände zwischen den Bauten, dadurch negativer Einfluss auf die Wohnqualität der ansässigen Einwohner, z.B. Verschattung, Ausblick, Privatsphäre, psychische Gesundheit...
- Diese Nachverdichtung entspricht nicht den „Anforderungen zukünftiger Generationen“, wie sie sich aus den aktuellen Klimaschutzforderungen ergeben, z.B. Erhalt von Grünflächen, Lüftungsschneisen...
- Ausgleichs-Grünflächen können in der direkten Nachbarschaft nicht geschaffen werden
- Weitere Argumente, die Ihnen einfallen...

Wie kann ich meine Bedenken einbringen?

Schreiben Sie einfach das auf, was Sie bewegt. Wenn Sie Bedenken haben, könnte Ihre Stellungnahme so beginnen:

- Ich wende mich gegen die vorliegende Planung, weil ...
- In Ihrer Planung haben Sie nicht berücksichtigt, dass ...
- Bitte ändern Sie die Planung, damit ...

Bei den Pünktchen können Sie Ihre Argumente einsetzen. Dann auf die Website des Bezirksamtes gehen: Name, Adresse, E-Mail eintragen, dann Ihre Stellungnahme eintragen. Als Bestätigung bekommen Sie den Text Ihrer Stellungnahmen dann an Ihre E-Mailadresse zugesandt.

Haben Sie noch Fragen?

Fraktion DIE LINKE. BVV Tempelhof Schöneberg, Rathaus Schöneberg Zimmer 2115
Tel. 90277-4898, E-Mail kontakt@linksfraktion-ts.de, Facebook: @LinksfraktionTS

DIE LINKE.